



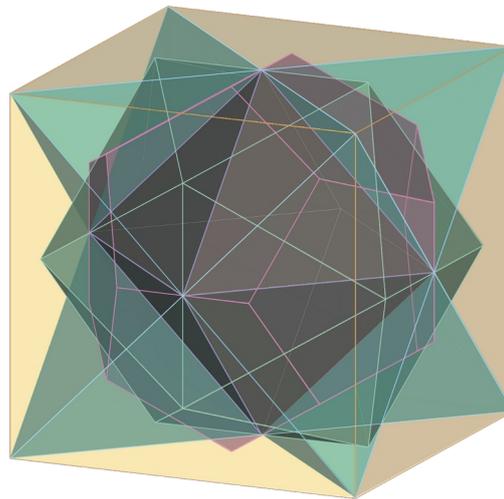
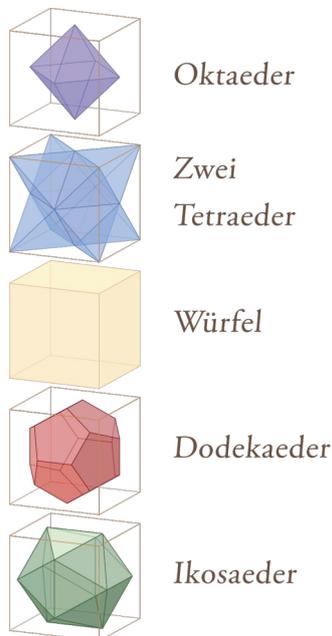
Drei Stellungen der Lichtkörper

von Andreas OttigerAmmann *Bewusstseinsmitgestalter*

- Zusammenspiel der platonischen Körper
- A: Stellung des Würfels auf eine Ecke
- O: Stellung des Würfels auf eine Kante
- U: Stellung des Würfels auf eine Fläche
- Veränderliche Lichtkörperstellungen
- So 12.09.2021, ein weiterer Meditationstag „Goldene Lichtkörper des Lebens“
- August-September 2021, 3 Erlebnistage „Goldene Lichtkörper des Lebens“
- Oloid – Eine neue Ebene zeigt erste Konturen

Zusammenspiel der platonischen Körper

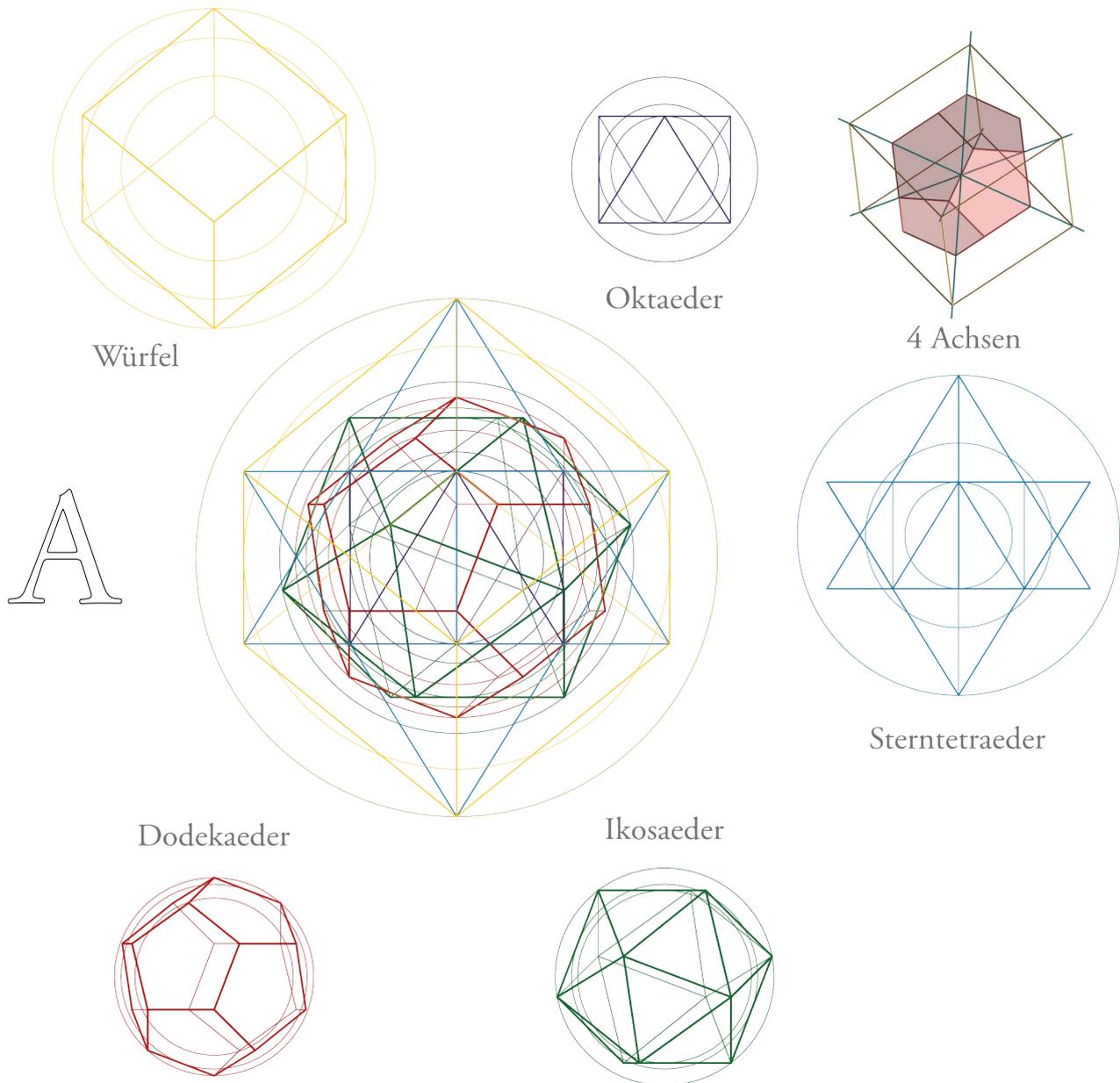
Die fünf platonischen Körper (Oktaeder, Tetraeder, Würfel, Dodekaeder, Ikosaeder) können gemeinsam in einem Würfel eingeschrieben sein.



In diesen Zeichnungen steht der Würfel auf einer Fläche. Der Würfel kann auch auf einer Kante stehen oder auf einer seiner Ecken. Diese drei unterschiedlichen Stellungen haben einen Einfluss auf die Wirkungen, die das Zusammenspiel der fünf platonischen Körper entfalten.

A: Stellung des Würfels auf eine Ecke

Bei jedem Körper ist die Umkugel, Zwischenkugel, und Inkugel gezeigt. Mehr dazu siehe nächste Stellung.



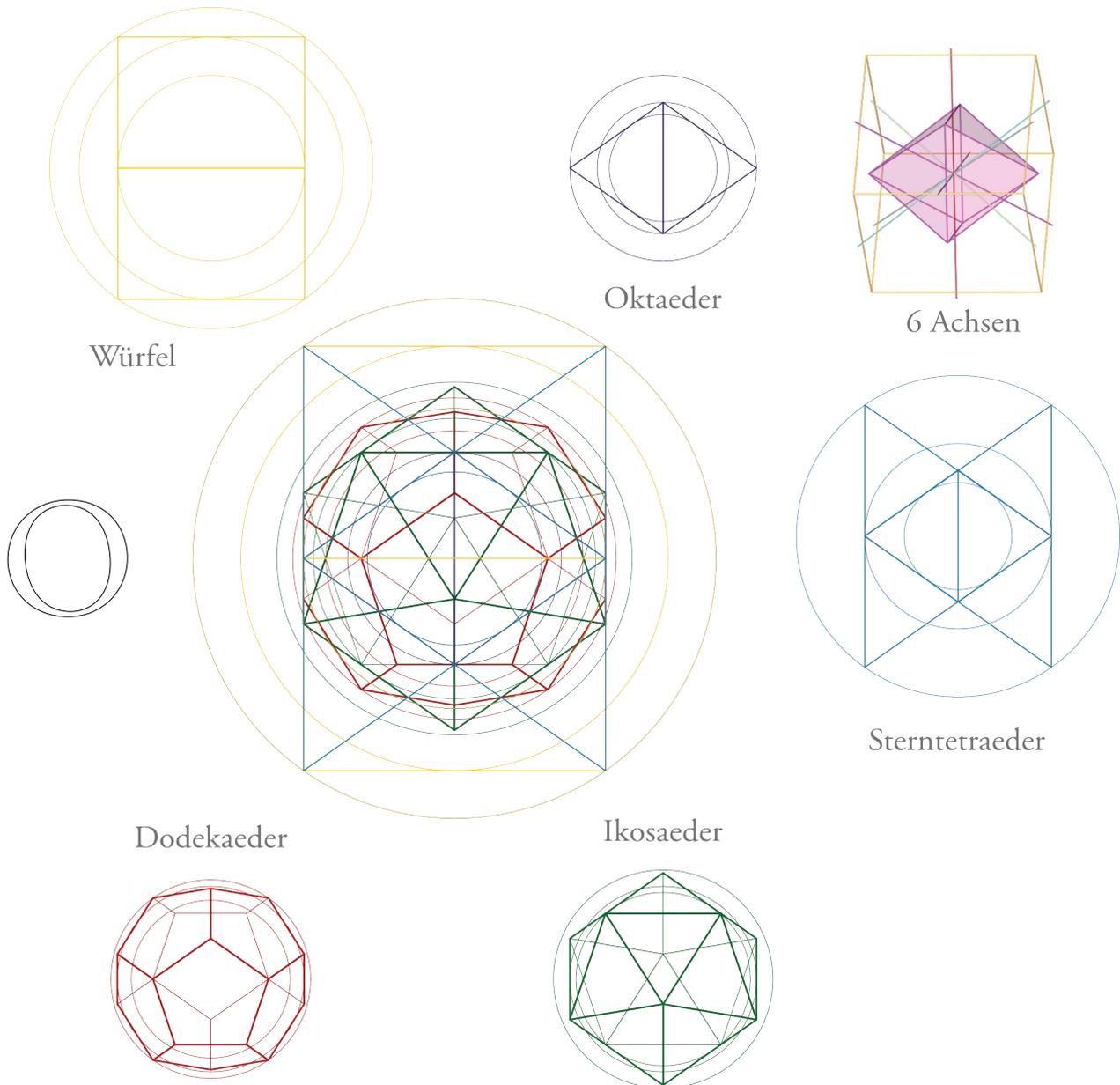
Diese Stellung der platonischen Körper aktiviert den Würfel und das Dodekaeder stärker als das Oktaeder und das Ikosaeder. Ein Grund ist; sie stehen mit zwei ihrer Ecken in der vertikalen Achse: Himmel (Kosmos) und Erde. Dasselbe gilt auch für den Stern tetraeder. Der eine Tetraeder ist dem Kosmos zugewandt, der andere dem Irdischen. In dieser Stellung bilden diese beiden Tetraeder die polaren Potentiale ihrer gegensätzlichen Kräfte am deutlichsten aus.

Diese Stellung des Stern tetraeders ist identisch mit der Stellung der Stern tetraeder-Merkaba, die im Buch „Die Blume des Lebens“ von Drunvalo Melchizedek, z.B. auf Seite 49 ff, gezeigt ist.

Vier Achsen führen im Würfel von Ecke zu Ecke. Diese vier Achsen durchdringen auch 8 Ecken des Dodekaeders und die 8 Ecken des Stern tetraeders. Die senkrecht stehende Achse ist dominanter aktiviert.

O: Stellung des Würfels auf eine Kante

Beim Würfel, Oktaeder und Sterntetraeder ist jetzt gut erkennbar, wie die Umkugeln die Ecken der Körper berühren. Die Zwischenkugeln berühren die Mitte der Kanten und die Inkugeln berühren die Mitte der Flächen der platonischen Körper.

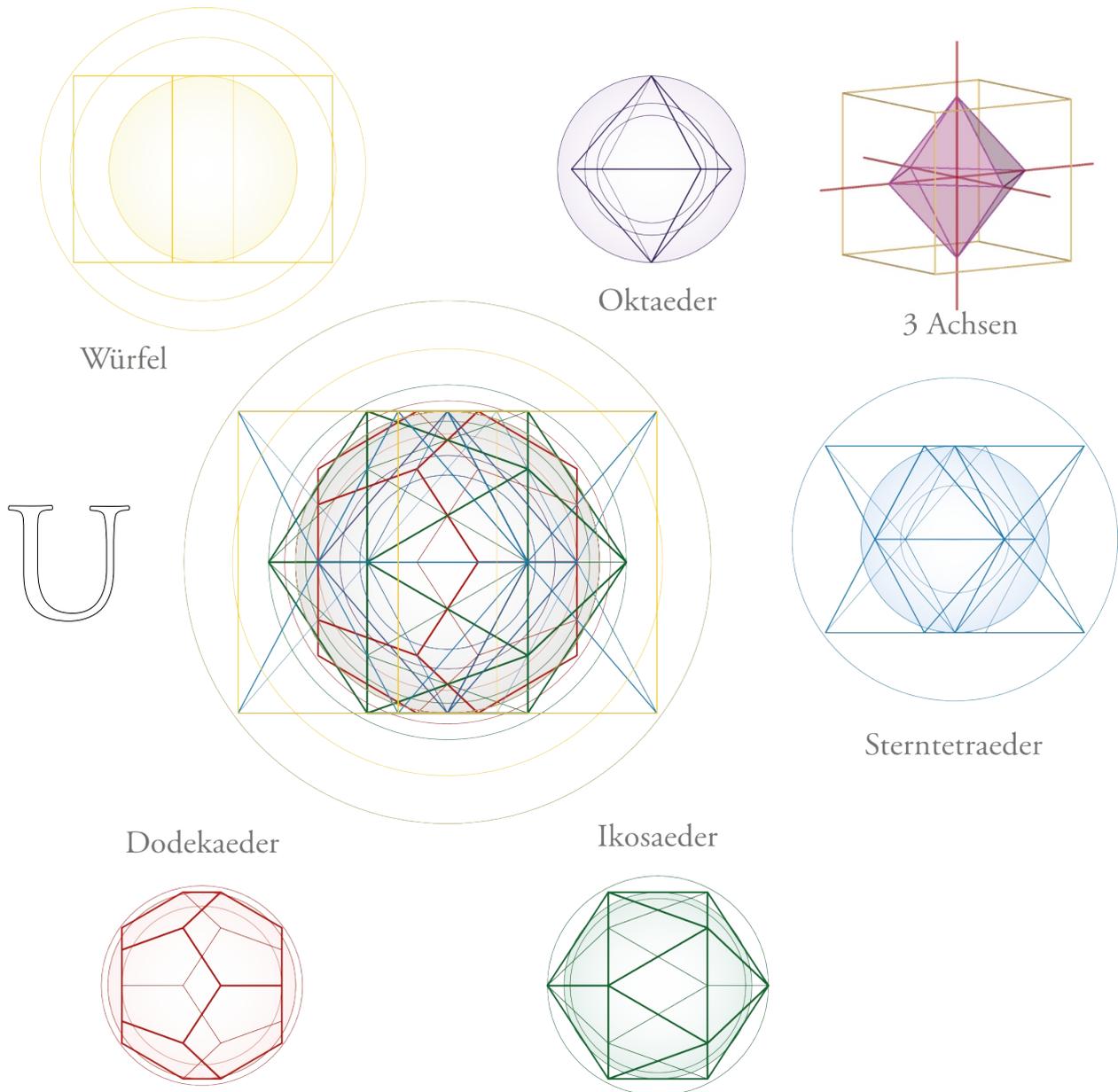


Diese Stellung der fünf platonischen Körper aktiviert den Ikosaeder etwas stärker als die Potentiale von Würfel, Oktaeder und Dodekaeder. Die obere und untere Ecke des Ikosaeders stehen jedoch nicht genau senkrecht übereinander. Die beiden Tetraeder des Sterntetraeders stehen mit je zwei Ecken senkrecht zur vertikalen Himmelsachse und werden gleich stark aktiviert. Sie sind zueinander in einer Balance und leiten die kosmischen und irdischen Kräfte in die innere Mitte auf die horizontal verlaufenden Kanten der Tetraeder. Dort in der Mitte dieser Tetraederkanten befinden sich zwei Ecken des Oktaeders, die diese Kräfte in sich aufnehmen und in den Oktaeder-Raum weitergeben. Es ist eine ideale Stellung um die umgebenden irdisch-kosmischen Kräfte in sich zu bündeln.

Im Würfel führen sechs Achsen von Kantenmitte zur gegenüberliegenden Kantenmitte. Sie sind in dieser Stellung prädisponiert, vorallem die senkrecht dem Himmel und der Erde zugewandte Achse. Diese sechs Achsen führen ebenfalls durch die Kantenmitten der zwölf Kanten des Oktaeders.

U: Stellung des Würfels auf einer Fläche

Bei jedem Körper ist die Umkugel, Zwischenkugel, und Inkugel gezeigt.



Bei dieser Stellung ist die Geometrie des Oktaeders stärker aktiviert als die des Würfels. Ikosaeder und Dodekaeder sind zueinander in Balance, beide stehen auf der Kante, ebenso die beiden Tetraeder des Sterntetraeders.

Durch die sechs Ecken des Oktaeders führen die drei Kardinal-Himmelsrichtungsachsen: vorne-hinten, rechts-links, oben-unten, das dieser Stellung eine ausgeprägtere Beziehung zu den umgebenden grösseren Feldern der Erde und des Kosmos ermöglichen. Aus diesem Grund wird in vielen Ritualen (z.B. Medizinrad) bewusst eine Übereinstimmung mit den sechs Himmelsrichtungen Ost-West, Nord-Süd, Himmel-Erde und mit der inneren Mitte angestrebt. Diese Stellung U stimuliert eine Balance in sich selbst und ein ausgewogenes In-Beziehungssein mit den umgebenden, grösseren und kleineren Lichtfelder, die Bewusstsein, Energie (Lebenskraft) und vieles mehr enthalten.

In den sechs Ecken des Oktaeders ist eine direkte Beziehung zu den fünf platonischen Körper gegeben. Die sechs Eckpunkte des Oktaeders berühren die Flächenmitte des Würfels, und sie berühren je sechs Kanten der beiden Tetraeder, des Dodekaeders und des Ikosaeders. Zu all dem ist die Umkugel des Oktaeders identisch mit der Inkugel des Würfels, der Zwischenkugel des Sterntetraeders, des Dodekaeders und des Ikosaeders. Dies gilt

für jede Stellung (A, O und U). Jedoch in der Stellung U sind die sechs Eckpunkte des Oktaeders stärker betont und das subtile Verweben der fünf platonischen Körper zueinander und über die gemeinsame Kuglebene ist intensiviert. Verbundensein und ein Gefühl von „Ganzheit“ ist deutlicher vorhanden.



Fünf platonische Körper, ihre gemeinsame Kugel
und drei Raumachsen (silbrig-grau)

Veränderliche Lichtkörperstellungen

Seit dem Sommer 2012 ist es für mich wichtig, dass die Geometrien in meinen Räumen so dastehen, dass sie der Stellung U entsprechen (vorallem die AnOAeder → siehe ihre Stellungen im Anhang).

Nachdem ich sieben Jahre von dieser U-Stellung berührt worden bin, häuften sich die Fragen und Überlegungen, wie denn die ideale Stellung der Lichtkörper-Merkaba ist. Ist die Stellung der Merkaba fix vorgegeben oder kann sie sich, je nach dem, was im Moment ansteht, bewusst ausgerichtet, sprich; verändert werden? Viele offene Fragen blieben bis zu den folgenschweren Gewittern, die am 28.06.21 über unser Dorf hereinbrachen, unbeantwortet. Tennisball-grosse Hagelbälle schlugen in das Dach und auf die Dachfenster unserer Dachwohnung ein. Einschläge wie Geschosse hämmerten auf das Dach nieder und dies erschütterte mein Sein bis tief in die Knochen hinein. Das Dachfenster blieb ganz, viele Dachziegel jedoch nicht ...

Im gleichen Hagelgewitter wurden die Christbäume, die ich seit Jahren pflege und hege, so heftig zerschlagen, dass sie nicht mehr als Christbäume zu verkaufen sind. Wir müssen sie fällen und häckseln... Ein heftiger Hexenschuss in meinem Rückenbereich folgte auf all dies und gebeugten Hauptes suchte ich im Vorgefallenen zu lesen, um zu erkennen was all dies bedeuten soll. 3 ½ Tage des Wühlens in den eigenen Emotionen, die im Moment keine rechte Perspektive mehr erkennen liess, läuterten wieder einmal alte, tief verschüttete Dinge. In den Morgenstunden des 4. Tages setzte ich mich zu einer stillen Meditation hin. Ein inneres, nicht definierbares „Aufblühen der Stimmungen“ hatte am Vorabend bereits eingesetzt. Unbegründete Hoffnung und Zuversicht strahlte durch all dies hindurch. Während dem stillen Dasitzen tauchte aus dem Inneren die Frage auf: „Bist du bereit, deine Lichtkörper, deine Merkaba in der „neuen“ Stellung U zu aktivieren? Emotionen brachen durch, wie selten erlebt. Viele offene Fragen wurden unmittelbar beantwortet und es wurde erkennbarer, wohin all dieses tiefe, erschütternde Loslassen geführt hat. Der Weg wurde frei, die Türen öffneten sich, ein nächster Schritt konnte getan werden...

Sanft sagte ich Ja und spürte nach, was sich nun regen wird. Ein feines Ummodulieren setzte ein, ein „Einklinken“ in die Merkaba der inneren und äusseren Balance (U) berührte Körper und Bewusstsein in freudig feiner Weise. Dabei wurde auch erkennbar, die Licht-Körper-Meditationen der vergangenen Monate und vor allem auch die beiden Licht-Körper-Erlebnistage vom 11. und 19. Juni 2021 stimmten mich noch mehr auf diese U-Stellung ein. Beim Meditationstag vom 27. Juni war ich den ganzen Tag – ununterbrochen – sehr deutlich in dieser U-Stellung eingestimmt. Am 28. Juni nach der Meditation um 3 Uhr in der Früh entschwand dieses Eingestimmt-sein ins Nicht-erkennbare hinein, eigentümliche Leere blieb und am Abend kam das heftige Hagelgewitter...

So 12.09.2021 Goldene Lichtkörper des Lebens - Meditationen

Vorgeschichte:

Am 26.07.2019 ergab es sich, dass ich mich auf eine neue ZeitRaumEbene einstimmte. Um diesem Umstand so gut es ging Beachtung zu schenken, trat ich spontan eine meditative Zeitreise an. Die folgenden Tage, Wochen, Monate, Jahre wurden einem Bewusstseins-Kalender-Rhythmus der 20 x 13 Tage = 260 Tage dauerte, zugeordnet. (Die Mayas nannten diesen Bewusstseinskalender Tzolkin. Er enthält 20 Themen, die jeweils 13 Tage andauern.) Für die 20 Themen wählte ich 20 Eigenschaften/Qualitäten die mir wichtig sind, wie Kraft, Vertrauen, Wille, Harmonie, Zufriedenheit, Offensein, Liebe, etc.. Diese stetige Meditationsreise ergab, dass am 27.12.2020 die dritte 260er Runde begann. Dies war der Grund, wieso an diesem Tag die Goldenen Lichtkörper des Lebens – Meditationen ² durchgeführt wurden.

Für meine Lebensgefährtin Heidi und für mich waren diese Meditationen vom 27.12. 2020 sehr erfüllende, Sinne erweiternde Erfahrungen. So definierten wir ein weiteres Datum, den Sonntag den 28.03.2021. An diesem Tag begann das achte Thema (Offensein) des laufenden 260er Zyklus. Auch dieser Tag war für uns und für weitere Teilnehmende sehr berührend und bereichernd. Kurz nach der Sonnenwende am Sonntag den 27.06.2021 war ein weiteres „ideales“ Datum für einen nächsten Meditationstag. An diesem Tag, bei Sonnenaufgang, begann das 15. Thema (Intuition – in Ruhe und Frieden wandeln) dieses 260er Zyklus. Wie wenn es von langer Hand geplant worden wäre, wird an einem weiteren Sonntag, den 12.09.2021 der 260.Tag dieses 260Tage-Zyklus sein. So werden Heidi und ich an diesem Tag einen weiteren Lichtkörper-Meditations-Tag durchführen. Nachempfinden, was sich in diesen 260 Tagen entfalten konnte.

Vorgesehener Ablauf der Meditationen am So 12.09.2021

Wir sind zuhause***. Wer mit-meditieren möchte, kann das von dort aus tun, wo sie oder er an diesem Tag sein wird. Am 12.09.2021 um 9 Uhr, 15 Uhr, 21 Uhr und am 13.09.2021 um 3 Uhr in der Früh werden Heidi und ich uns meditativ auf die Goldenen Lichtkörper des Lebens einstimmen. Zum Beispiel:

- in die Potentiale der Goldenen Lichtkörper des Lebens hineinfühlen
- erspüren, wie wirken ihre maskulinen, ihre femininen Aspekte, wie Wirken sie gemeinsam?
- in unseren Körpern die Lichter der Goldenen Lichtkörper des Lebens erblühen lassen.
- empfinden, wie diese Goldenen Lichtkörper des Lebens in jedem Lebewesen strahlen, wie wir Menschen gemeinsam einen Goldenen Lichtkörper der Erde erzeugen.
- sein und empfinden, was wir als Menschheit gemeinsam sind.

*** es hat sich ergeben, dass wir an diesem Tag ab 13 Uhr einen Erlebnistag bei Dominik Rollé in Meggen durchführen. So wird die Meditation um 15 Uhr eine gemeinsame Meditation zusammen mit den Teilnehmenden sein. Ein Zusammenspiel von Erlebnis- und Meditationstag in Einem ...

Schon jetzt ist eine stille, für alles offene Vorfreude vorhanden.

Goldene Erlebnis- und Wissensvermittlungstage

Am So 29. August in Arlesheim BL,

am So 12. September in Meggen bei Luzern,

am Sa 25. September in Luzern werden die Erlebnisstage „Goldene Lichtkörper des Lebens“ durchgeführt. Dabei werden die Goldenen Lichtkörper-Ebenen (die in diesem News-Letter nicht gezeigt sind) meditativ, intuitiv und spontan erkundet. Weitere Anlässe und Infos dazu siehe: anoae.org/events

Zu gegebener Zeit werden Wissensvermittlungen angeboten, die aufzeigen, wie Phimetrie¹ und wie die Goldenen Ebenen des Lebens im Gefüge des Physischen und Nichtphysischen mitwirken.

Das Goldene Wasser oder die Merkaba-Stellungen oder das Phänomen „Oloid“ (siehe weiter unten) könnten ein Thema sein.

Weitere Hinweise zu diesen Goldenen Themen bei: anoae.org

- zu den fraktalen Lichtkörper des Lebens, siehe: [fraktale Lichtkörper in der PDF: Kuboktaeder-Pyramide](#)

- Einblicke zu den Goldenen Lichtkörper des Lebens, siehe die News-Letter ab Dez. 2020 oder z.B. die PDF: [Das AnOAeder](#)

- zu den Goldenen Blumen des Lebens, siehe den News-Letter vom Juni 21 und die PDF: [Erweiterte Blume des Lebens](#)

- ein erstes Eintauchen zu den Goldenen Wassern, siehe die PDF: [Wandel in der Betrachtung](#) und im News-Letter vom Juni 21

Derweil suche ich den Blick noch deutlicher zu fokussieren – hin auf die nun auftretenden neuen Möglichkeiten. Möglichst frei sein in meinen Vorstellungen, um auf das noch nicht Bekannte aufmerksam zu werden. Als ein herzlich wackerer Reisender, der in neuen Gefilden forscht (siehe unten), grüsse ich euch herzlich.

Andreas Alois OttigerAmmann

weitere News-Letter siehe bei anoae.org

 Dies sind freie Informationen

PS:

Goldene Proportionen und das Zusammenspiel der fünf platonischen Körper

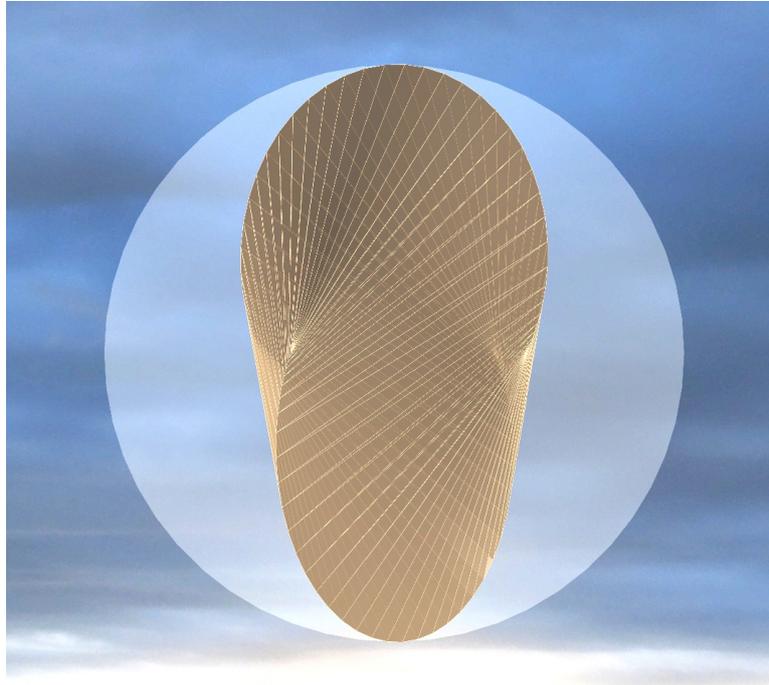
Wird das Dodekaeder im Würfel um das goldene Verhältnis $\Phi = 1.6180339887\dots$ vergrössert, berühren acht seiner Ecken, die Ecken des Würfels. Diese goldene Bewegung zeigt, wie sich die fünf platonischen Körper im Raum gemeinsam um den goldenen Faktor Φ grösser oder kleiner werdend, ausbreiten können.



Die Dodekaederecken erzeugen auf den Achsen die von den Ecken des Würfels in die Mitte führen den Goldenen Schnitt, siehe blauer Kreis (gezeichnet ist nur eine Achse, die bis in die Mitte führt).

Oloid – Eine neue Ebene zeigt erste Konturen

In der Kugel der Verbundenheit mit den fünf platonischen Körpern zeigt sich das Antlitz einer den Raum transformierenden Geometrie – das Oloid.



Licht am Himmel,
in einer Weise wie bisher nicht erkannt,
doch der physische Körper kennt es und reagiert auf...

Mit dem Einklinken in die U-Stellung der Merkaba erblühte sanft das Interesse, das Oloid aus Holz, das seit sieben Jahren im Wohnzimmer liegt, genauer unter die Lupe zu nehmen. Akribisch zeichnete ich seine Geometrie in dreidimensionaler Weise nach. Überraschend zeigte sich in all dem eine neue geometrische Welt und dazu Wirkungsempfindungen, die mir so bisher nicht bekannt waren. Zurzeit bin ich darin intensiv am Erforschen. Dies in Worten und Bilder zu präsentieren ist meine Absicht – doch wann, das wird sich zeigen...

Mehr zum Oloid siehe bei Kuboid.ch oder z.B. bei Wikipedia.

Im vergangenen Monat zeigte sich Folgendes: So wie die gemeinsame Kugel der fünf platonischen Körper ihre gegenseitige Verbundenheit manifestiert, manifestiert das Oloid und seine ihn umgebenden Geometrien eine mannigfaltige Verbundenheit und ein vielfältiges Verflochten-sein mit multidimensionalen RaumZeit-Ebenen. Ein neuartiges, eigenständiges Realitätsgefüge zeigt erste Konturen und Potentiale:

Das Was Wir Sind,
Liebe,
in neuer Weise
leben

.

Anhang

1) Phimetrien

Phimetrie ist die grundlegende Geometrie von multidimensionalen, quantenhaften Realitäten.

- Geometrie – ausgehend von der Endlichkeit (Geo = Erde) hinbewegend ins Unendliche

- Phimetrie – ausgehend vom Unendlichen (Phi) hinbewegend in endliche, physische Manifestation

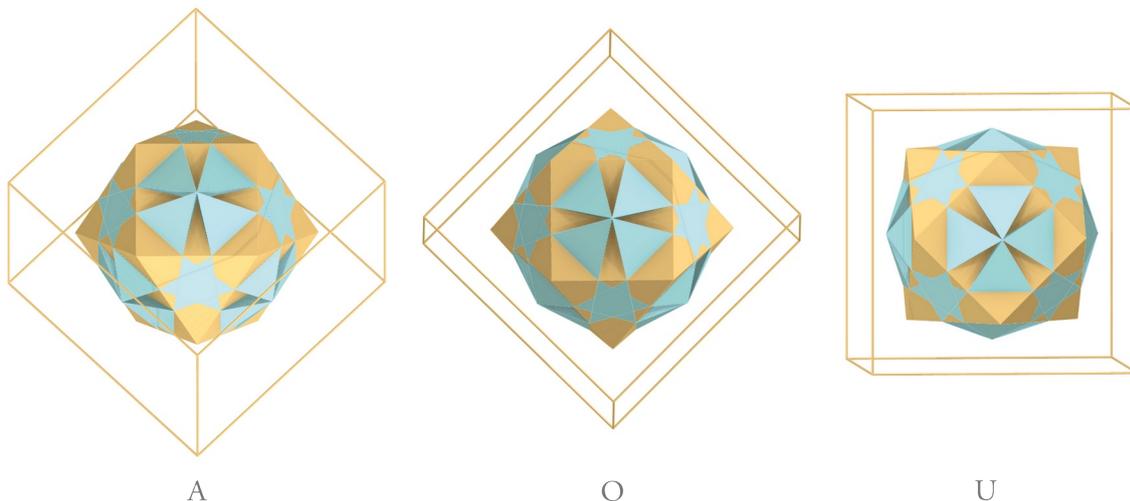
Die Grundlage der Phimetrie ist das proportionale Verhältnis, welches den Goldenen Schnitt durch die goldenen Zahlen „Phi“ = 1.6180339887... und „phi“ = 0.6180339887... erzeugt.

2) Goldene Lichtkörper des Lebens

Die Goldenen Lichtkörper enthalten in sich ein gemeinsames Zusammenspiel der Goldenen Proportion (Phi) und Bewusstsein. Die Goldenen Lichtkörper gebären aus sich heraus die ursprünglichen Gestaltungskräfte, wie Liebe, Lebenskraft und vieles mehr. Das meditative Einstimmen in diese Goldenen Lichtkörper des Lebens erzeugt eine bewusstere Beziehung zu unseren ursprünglichen feinstofflichen Wesensanteile. Auf der Ebene des Tagesbewusstseins ist diese Beziehung häufig noch schlummernd. Im gegenwärtigen Wandel des Bewusstseins ist der Zeitpunkt gekommen, sich diesen schlummernden Potentialen wieder deutlicher gewahr zu werden. Es ist jederzeit möglich sich auf diese Goldenen Lichtkörper des Lebens einzustimmen, auch ohne zu wissen wie sie geometrisch strukturiert sind. Im Lichtfeld des Menschen sind die Informationen, wie die Goldenen Lichtkörper des Lebens wirken, vorhanden und können erweckt werden. Ein intuitives Hinfühlen genügt. Als visuelle Einstimmungshilfe kann das Bild des Dreiklanges siehe AnOAe.org-Startseite oder die Goldenen Lichtkörper des Lebens siehe die News vom Dez 2020 und Jan 2021 bei www.AnOAe.org. In ihnen sind einzelne Aspekte der Phimetrien, die im Goldenen Lichtkörper des Lebens enthalten sind, eingezeichnet.

Die drei Stellungen des AnOAeders

Um die drei AnOAeder ist zur Orientierung je ein Würfel eingezeichnet.



Bei A steht der AnOAeder auf einem Dreieck des Kuboktaeders.

Bei O steht der AnOAeder auf einer Ecke des Kuboktaeders.

Bei U steht der AnOAeder auf einem Quadrat des Kuboktaeders, bzw. auf zwei Ecken der Ikosidodekaeder.